

Protokolleintrag vom 02.10.2002

Von Ruth Anhorn (SVP) und Karin Peter (SVP) ist am 2.10.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob und wie fremdsprachige Schülerinnen und Schüler, die in eine Regelklasse eintreten, einer der Stufe gerechten Aufnahmeprüfung unterzogen werden. Fremdsprachige können bis zu max. zwei Jahren die E-Klasse besuchen. Entspricht das Deutschniveau nicht den Anforderungen, sind weitere Deutschkurse mit eigenen Mitteln zu finanzieren.

Begründung:

Die PISA-Studie hat im Vergleich zu den Kantonen Bern, St. Gallen und Zürich ergeben, dass der Kanton Zürich schlecht abschneidet. Durch den hohen Anteil von Fremdsprachigen hat der Kanton Zürich nur 486 Punkte, der Kanton Bern 491 Punkte und der Kanton St. Gallen 510 Punkte erreicht. Würde man die Auswertung nur auf die Stadt Zürich vornehmen, müsste man die Punktzahl sicher massiv senken.